



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2119

Dienstag, 5. März 2024



Das Parlament

Der Ort, an dem Gesetze beschlossen werden!

Unterwegs im Parlament

Zhana (9), Julia (9), Mate (9), Alex (8) und Vanessa (9)



Wir stellen die Arbeit im Parlament vor.

Das Parlament ist ein großes Gebäude, wo Gesetze beschlossen werden. Es gibt den Bundesrat und den Nationalrat. Im Nationalrat sitzen 183 Personen und im Bundesrat 60. Im Nationalrat sind Abgeordnete und im Bundesrat Mitglieder. Am Beginn wird ein Gesetz überlegt. Dann müssen alle darüber Reden halten und am Ende abstimmen. Es gibt auch jemanden, der die Sitzung leitet. Das ist der:die Nationalrats- oder der Bundesratspräsident:in. Mehr zu diesem Thema erfahren wir jetzt in einem Interview.



Das Interview mit Doris Hahn und Werner Herbert: Wenn man Politiker:in werden möchte, muss man selbst eine Partei gründen oder einer beitreten. Im Nationalrat beschließt man Gesetze für ganz Österreich. Der Bundesrat schaut auch auf die Bundesländer und kann Gesetze verzögern, wenn er nicht zufrieden ist. Dann muss der Nationalrat den Gesetzesvorschlag abändern. Erst wenn der Bundesrat auch zustimmt, kann es beschlossen werden.

Frau Hahn und Herr Herbert haben uns erzählt, dass man mindestens 18 Jahre alt sein muss, damit man gewählt werden kann. Bundespräsident:in darf man erst mit 35 Jahren werden. Ab 16 dürfen wir selbst wählen. Es gibt ca. ein Mal im Monat eine Nationalratssitzung, ca. 7 bis 10 Ausschusssitzungen und ca. 5 bis 6 Klub-sitzungen. Beide haben uns gesagt, dass man als Politiker:in mutig und kommunikativ sein sollte und gerne mit Menschen redet.



Alles über Gesetze und Sonstiges!

Samuel (9), Damian (10), Tobias (9), Lara (8), Lisa (8) und David (9)



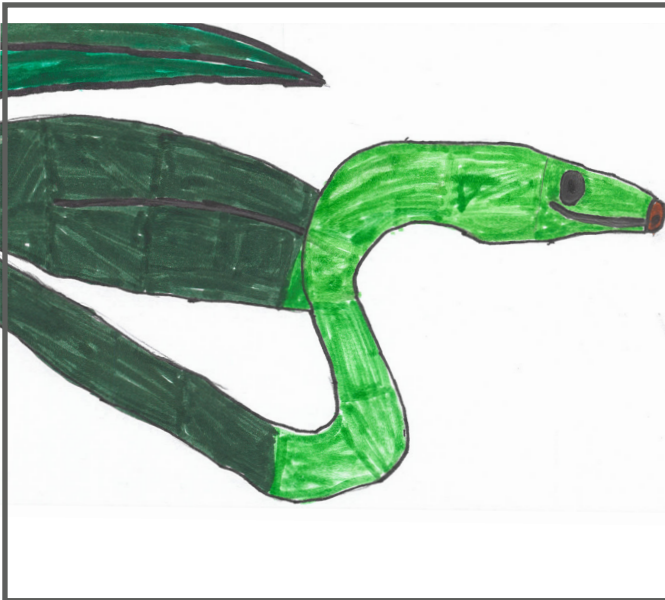
Bei uns gehts um Gesetze. Hier könnt ihr noch mehr erfahren!

Wir müssen uns in unserem Leben auch an Regeln halten, zum Beispiel unsere Spielzeit auf Konsolen einhalten, nicht streiten, nicht schlagen, nicht mit Fremden mitgehen. In der Schule gibt es eine Regel, dass wir nicht so tun, als wüssten wir Dinge nicht, obwohl wir sie schon wissen. Gesetze sind Regeln, an die sich alle im Land halten müssen, zum Beispiel, dass man auf der Autobahn nur maximal 130 km/h fahren darf. Sie werden nicht von einer Person gemacht, sondern von mehreren gemeinsam, nämlich von Politikern und Politikerinnen.

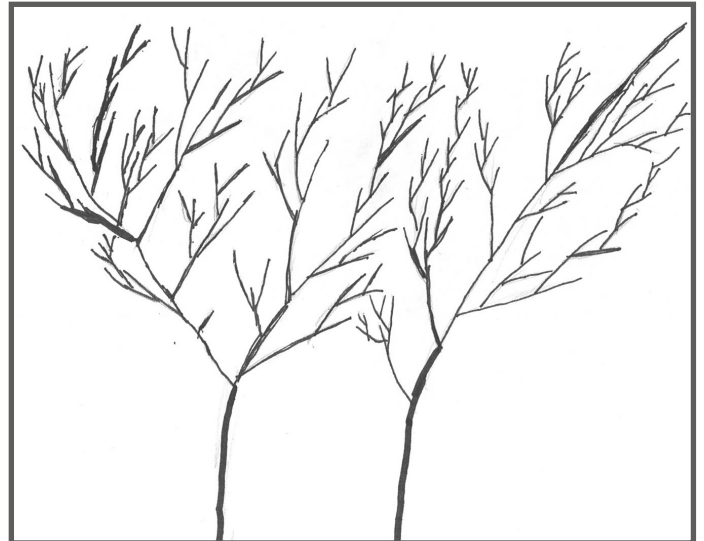
Wir finden, wenn man Regeln macht, muss man auch an die Folgen denken. Sie sollen weise sein, intelligent, und gut durchdacht, denn sie sind für das ganze Volk da. Es gibt auch Kinderrechte, die Erwachsene auch einzuhalten haben. Die Kinderrechte sind wichtig, damit die Kinder sicher aufwachsen können und ihre Werte und das, was sie gelernt haben, ihren Kindern auch weitergeben können. Dann gibt es ein schönes Zusammenleben. Wir haben über dieses Thema auch mit zwei Politiker:innen geredet. Sie sind Personen, die Gesetze beschließen können. Sie

haben aber auch andere Berufe, zum Beispiel ist Herr Herbert Polizist und Frau Hahn ist Lehrerin. Für Frau Hahn war es sehr bedeutend, als entschieden wurde, dass man Kinderrechte in die Verfassung aufnimmt. Herr Herbert findet Gesetze zum Staatsschutz sehr wichtig. Beiden ist der Tierschutz sehr wichtig und das ist auch für uns eine sehr wichtige Regel. Wir finden, dass alle Lebewesen ihre eigene Schönheit

haben und deshalb geschützt sein sollten. Auch Reptilien haben Gefühle und müssen geschützt werden, so wie wir Menschen. Andere Regeln, die wir auch noch wichtig finden sind: Naturschutz, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Gesetze, die sich darum kümmern, dass Leute sich respektvoll verhalten und einander helfen, und Gesetze zu Geld finden wir auch wichtig, weil wir kein Geld aus dem Fenster werfen wollen.

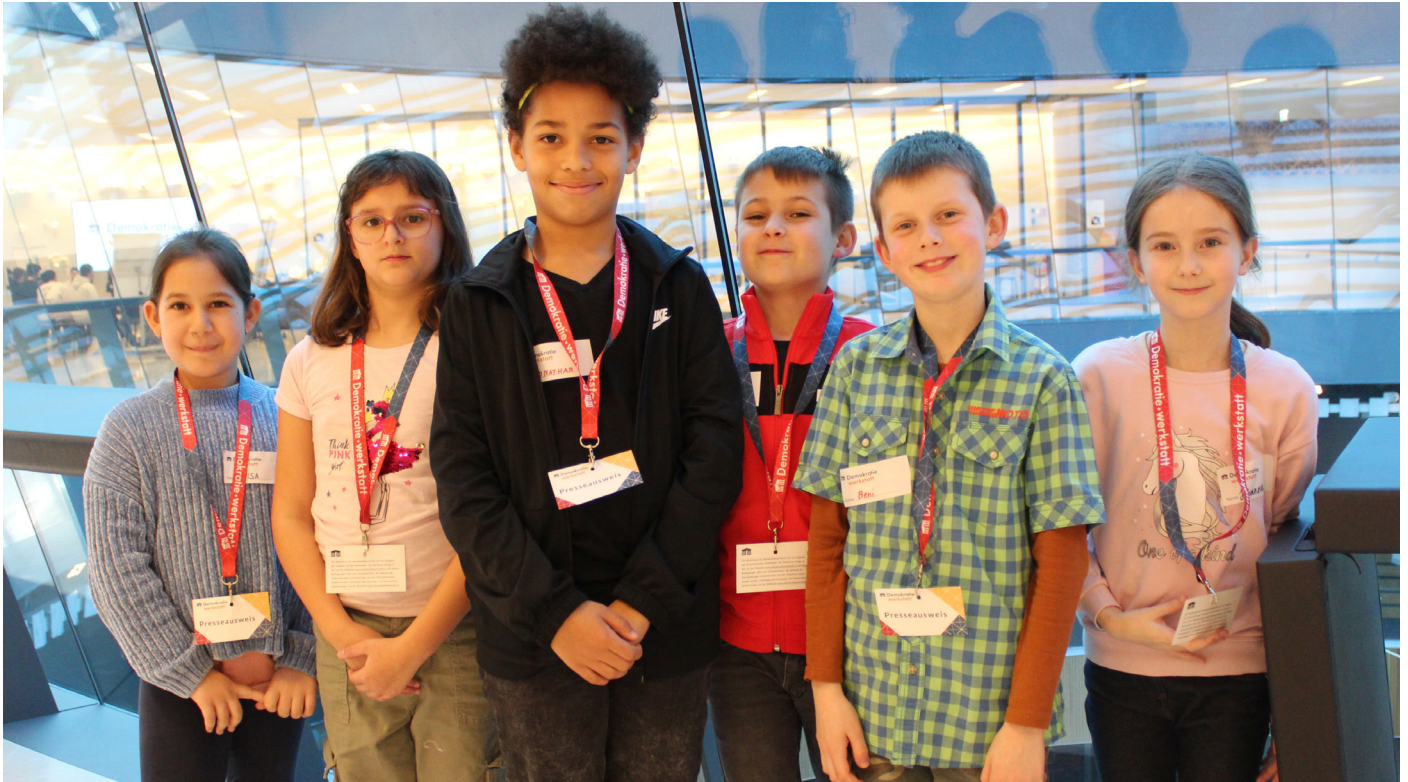


Uns ist es wichtig, dass Reptilien geschützt sind, und die Natur auch. Dazu soll es gute Gesetze geben. Das haben wir auch im Interview besprochen.



Mitbestimmen - aber wie?

Luisa (8), Jonathan (9), Sarah (9), Maxi (9), Johanna (8) und Beni (9)



In unserem Artikel geht es um die Demokratie und Mitbestimmung. Das sind sehr wichtige Themen, über die ihr hier gleich mehr erfahren werdet.

Es ist uns sehr wichtig, mitzubestimmen. Wenn wir zum Beispiel Sportteams wählen, möchten wir mitbestimmen. Auch bei uns in der Klasse hat jede:r das Recht, mitzubestimmen und die eigene Meinung zu sagen. Wenn wir gemeinsam entscheiden, dann stimmen wir ab und dann gewinnt die Mehrheit. Es geht also um die Gemeinschaft! So ist es in einer Demokratie. Jede Stimme ist gleich viel wert. Jede:r darf mitbestimmen! In unserer Demokratie haben wir

Rechte, zum Beispiel das Recht auf Mitbestimmung und das Recht auf Meinungsfreiheit. Zum Thema Mitbestimmen hatten wir heute zwei Spezialist:innen da. Wir hatten nämlich Werner Herbert und Doris Hahn zum Interview bei uns. Die beiden Politiker:innen haben unsere Fragen beantwortet. Wir haben mit ihnen über die Möglichkeit, sich zu beteiligen, gesprochen. Eine Demokratie funktioniert nämlich nur, wenn alle mitmachen. Das haben auch unsere Gäste heute erzählt. Sie haben uns daran erinnert, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, mitzubestimmen. Wenn wir unsere Meinung mit anderen teilen, dann ist das auch eine Form von Mitbestim-



mung. Bei Diskussionen mitzumachen und mit anderen zu diskutieren, das ist auch mitbestim-



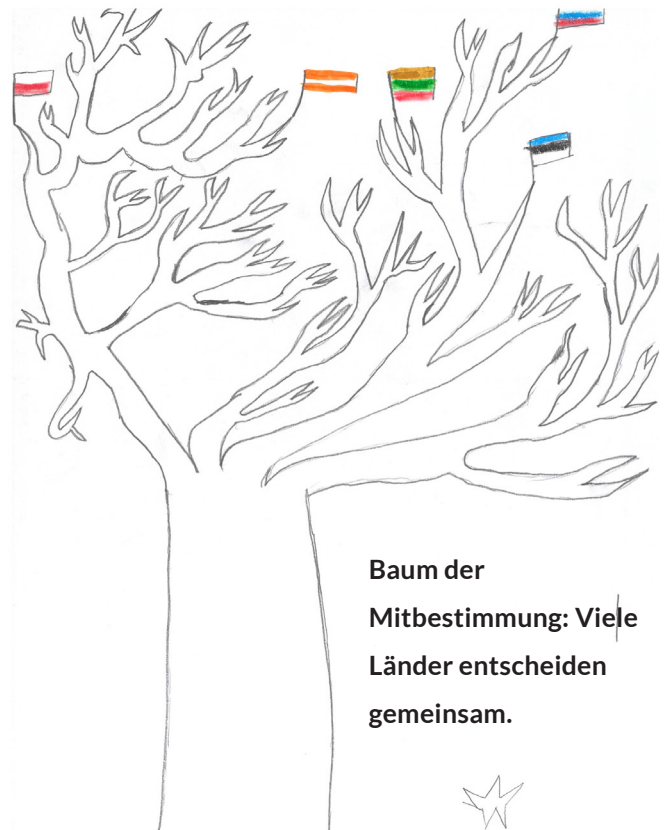
men. Wenn man mindestens 16 Jahre alt ist, darf man wählen. Wenn man mindestens 18 Jahre alt ist, darf man sich sogar wählen lassen. Als Politiker:in hat man die Aufgabe, auf die Meinungen des Volkes zu hören, damit die Bevölkerung mitbestimmen kann.



Unsere Interviewgäste haben uns erzählt, dass sie für ihre Arbeit sehr früh aufstehen müssen. Wir sind froh, dass sie sich die Mühe machen, auf die Bevölkerung zu hören – auch wenn sie früh aufstehen müssen. Wir finden, das ist es auf jeden Fall wert. Das Interview hat uns sehr gut gefallen. Es hat Spaß gemacht, unseren Gästen Fragen zu stellen und wir haben uns viele Sachen gemerkt.



Wir konnten heute beim Zeichnen mitbestimmen.



**Baum der
Mitbestimmung: Viele
Länder entscheiden
gemeinsam.**



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Politiker:innen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

3B, VS Bruck an der Leitha,
Fischamender Straße 48, 2460 Bruck an der Leitha

